

News:

Pyrotechnik? Der Großteil der Leser wird zufrieden an das vorletzte Spiel der vergangenen Saison, dem Heimspiel gegen den Karlsruher SC, zurückdenken. Der ganze Tag, das Drumherum, das Spiel, die Eindrücke und die Choreographie machten stolz. Untermalt von Jaroslavs „Für immer“ gab es ein Stück Nostalgie zu bewundern. Zu Ehren Arminias und unseres tollen Stadions zeigten wir eine Jahrhundertmannschaft mit den traditionellen Trikots und Logos unserer Historie inmitten der Alm, abgerundet von einer lautstarken Anhängerschaft auf der Südtribüne. Was zählte, war allein der Moment selbst, wo jeder seinen eigenen Beitrag leistete, so dass es ein gelungener Tag wurde.

Und was hat das nun mit Pyrotechnik zu tun? Für uns war der Tag ebenso gelungen. Unglaublich viel Adrenalin, Nervosität und Gänsehaut. Allerdings hätten wir diesen Moment und die Choreographie liebend gerne mit Pyrotechnik untermalt. Trotz Unterstützung von Verein und den Faninstitutionen wurde der Antrag von Feuerwehr und Polizei abgelehnt. Das Konzept haben wir publik gemacht und die Resonanz war außergewöhnlich positiv. Dass wir überhaupt konstruktiv daran arbeiten konnten, lag auch daran, dass Fans und Fanclubs unserem Aufruf gefolgt sind, im Verlauf der Rückrunde auf den Einsatz von Pyrotechnik zu verzichten. Ein Vertrauensvorschuss, dem wir hoffentlich gerecht werden konnten. Und an dieser Stelle bitten wir erneut darum! Denn wir geben nicht auf und arbeiten weiterhin mit der Kampagne „Pyrotechnik legalisieren - Emotionen respektieren“ daran, dass ein legales Abbrennen von Pyrotechnik möglich wird. Darum bitten wir um einen Verzicht auf Pyrotechnik für den Zeitraum **15.07. – 22.08.11!** Alle an der Kampagne beteiligten Gruppen werden ebenso für diesen Zeitraum auf Pyrotechnik verzichten! Wir hoffen auf eure Unterstützung und hoffen ebenso, in kürzester Zeit positive Nachrichten vermelden zu können! Wir sind Anhänger einer lebendigen und fröhlichen Pyrotechnik. Wir lieben die Pyrotechnik, so wie wir unsere Zaunfahnen, Choreographien, Gesänge lieben. Und: wir werden sie uns nicht nehmen lassen. Pyrotechnik ist kein Verbrechen!

LC-Stand? Zum ersten Heimspiel der 3. Liga gibt es bei uns am Stand noch Aufkleber der letzten Saison und ein paar restliche T-Shirts zur Kampagne "Pyrotechnik legalisieren - Emotionen respektieren" zu kaufen. Passend zum Pokalspiel gegen den 1. FC Nürnberg haben wir dann einen neuen Satz Aufkleber zum gewohnten Preis von 4,50€, neue Buttons sowie die neusten Ausgaben "Erlebnis Fußball" und "Blickfang Ultra" anzubieten. Außerdem bieten wir euch dann die Choreo als Poster zum Preis von 3€ an. Mit etwas Glück sind auch die neuen Choreo-Shirts schon da. Infos dazu findet ihr in der kommenden Woche auf unserem Blog. Vorbeikommen lohnt sich!

Impressum:

Dieses Heft ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinn, sondern lediglich eine kostenlose Informationsweitergabe an Freunde und Bekannte der Gruppierung Lokal Crew Bielefeld. Das pubLiC erscheint bei jedem Heimspiel des DSC Arminia Bielefeld in einer Auflage von 500 Stück und wird in Block 1 verteilt. Kontakt: lokal-crew@gmx.de



Ausgabe 43 am 23.07.2011

01) Arminia vs. Stuttgart II

Hey, alles glänzt, so schön neu! Ganz so euphorisch wie Peter Fox sind wir nicht, aber dennoch erkennen wir die vielen (positiven) Veränderungen, die der Abstieg in die Drittklassigkeit mit sich brachte. Die Kadergröße hat sich deutlich reduziert. Wir haben wieder einen Fußball- und keinen American Football-Kader. Sagenhaften 32 Abgängen stehen 19 Neuzugängen gegenüber, exklusive neuem Trainergespann. Mit Markus von Ahlen haben wir erneut einen noch recht jungen Kapitän bekommen, der das Schiff Arminia wieder flott machen soll. Noch jünger ist da der neue sportliche Leiter: Samir Arabi. Dieser wirkt zuweilen schüchtern und man merkt ihm die Unerfahrenheit mit den Medien noch deutlich an, jedoch scheint sein fachliches Know-How genau das zu sein, welches diesem Verein in der Vergangenheit so dringend fehlte. Zudem war es überaus angenehm, dass die Transfers ohne große mediale Aufmerksamkeit abgewickelt wurden. Im Trainingslager konnten und wollten wir uns vom gesamten Team ein Bild machen. Der erste Eindruck war sportlich und menschlich sehr gut. Hinter der Kaderzusammensetzung steckt das klare Konzept, dass neben sportlichen Gesichtspunkten auch der charakterliche Aspekt eine große Rolle spielt. Auf dem Platz agierte die Truppe zielstrebig und ehrgeizig, abseits freundlich und mit dem notwendigen gemeinsamen Spaß, untereinander und im Umgang mit uns. Es folgte außerdem ein guter Mannschaftsabend mit Gesprächen auf Augenhöhe, mit Interesse an fanrelevanten Themen (Rivalitäten, Support, Pyrotechnik) statt teilnahmslosem Schweigen und desinteressierten Spielern. Markus von Ahlen und Samir Arabi waren anders als ihre Vorgänger Vorreiter dieses respektvollen, interessierten Umgangs. Dieses Miteinander nahmen wir natürlich positiv zur Kenntnis. Auch sonst wurde versucht, Identifikation mit Verein, Stadt und Fans herzustellen. Die gemeinsame Stadtrundfahrt, der Besuch von Arabi und einigen Spielern bei unserem Hobbyturnier und das neue Trikot im traditionellen Design sind die Kleinigkeiten, die man in den vergangenen Jahren vergeblich suchen konnte. Selbst Lohmann ist nicht mehr auf dem offiziellen Mannschaftsfoto. Wir sind überzeugt davon, dass diese Mannschaft das Potential hat, wieder ehrlichen und begeisternden Fußball bieten zu können. Das neue Team der neuen sportlichen Leitung hat eine faire Chance verdient. Selbstverständlich verfolgen wir aber auch aufmerksam das Treiben abseits des Rasens. Viele Probleme bestehen noch immer. Die Finanzen werden nicht besser, der Maulwurf treibt weiter sein Unwesen, die Präsidiumsmannschaft steht (Stand Freitag) immer noch nicht und die Machtspielchen sowie diverse Streitereien nerven einfach nur noch! Es wäre schön, wenn es im Verein endlich Ruhe gäbe. Sportlich und menschlich sind wir dennoch auf dem richtigen Weg. Gehen wir's an!



Berichte:

Trainingslager? Einige Mitglieder unserer Gruppierung ließen es sich nicht nehmen, im Trainingslager erste Eindrücke über das neue Team zu gewinnen. Untergebracht waren wir aber nicht in Teistungen, sondern in einer Ferienwohnung im 5km entfernten Duderstadt, eine kleine ansehnliche Stadt mit vielen Fachwerkhäusern und zumindest einer Kneipe. Das Verfolgen der Trainingseinheiten und der beiden Testspiele gehörte natürlich zu unserem täglichen Pflichtprogramm. Auch wir selbst widmeten uns einen Nachmittag der Ausführung des Fußballsports und traten gegen das Team „Betreuer + Hotelpersonal“ an. Leider nicht mit positivem Ausgang für uns, ging das Spiel doch knapp verloren. Auch die Einladung der sportlichen Leitung, die Teambildungs-Maßnahme der Mannschaft zu begleiten, nahmen wir gerne an. Die Jungs bauten Flöße an einem nahe gelegenen See und nach einer Fahrt auf dem Wasser, ging das gesamte Betreuersteam baden. Zu guter Letzt hat es uns dann auch noch erwischt und wir durften gezwungenermaßen ins kühle Nass. Ein erfreuliches Verhältnis und die Möglichkeit nah dran zu sein stimmten uns positiv. Aber auch das Ferienhaus in Duderstadt hatte mit Whirlpool und Co. seine Vorzüge und trug zu einem überaus gelungenen Trainingslager bei.

Testspiele? Nachdem das erste Testspiel des Trainingslagers gegen den Bezirksligisten **SV Germania Breitenberg** mit 4:1 gewonnen wurde, fand im Stadion am Maschpark, in dem schon Zweitligafußball geboten wurde, das zweite Testspiel und gleichzeitig der Abschluss des Trainingslagers statt. Gastgeber war der **RSV Göttingen 05**, der kürzlich in die Oberliga Niedersachsen aufgestiegen war. Das Spiel drohte durch heftigen Platzregen im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser zu fallen, doch die dunklen Regenschwaden verschwanden pünktlich zum Anpfiff. Arminia dankte es Petrus und bot den 600 Zuschauern, darunter eine kleine aktive Szene aus Göttingen und ca. 100 Bielefeldern, ganze elf Tore und ein gutes Spiel, welches Lust auf mehr macht. Der lippische Vertreter aus **Helpup** wurde nach dürftiger erster Halbzeit und einer Leistungssteigerung im zweiten Durchgang mit 8:0 geschlagen. Am 28.06.2011 öffnete die Bielefelder Alm zum ersten Mal in dieser Saison die Pforten. Zu Gast war der **FC St. Pauli**. Auf alle Fälle ein geiles Gefühl wieder zu Hause zu sein. Die Art und Weise wie das 1:1-Unentschieden gegen den Zweitligisten zu Stande gekommen ist, lies die Querelen der vergangenen Saison schnell vergessen und sorgte bei den meisten der 4.800 Zuschauer für Euphorie und Vorfreude auf den Saisonstart. Gespickt mit A-Jugendlichen und U23-Spielern besiegte man die **SV Eintracht Osterwieck** mit 10:0, ehe kurz darauf das traditionelle Duell gegen den **VfB Fichte** in der 159. Auflage anstand. Knapp 1.700 Fußballfreunde fanden sich auf der Rußheide ein und sahen einen 5:0-Sieg der Blauen. Das zweite der drei Testspiele auf der Alm fand gegen den **SC Paderborn** statt. Leider konnte das Spiel nicht dem gerecht werden, was sich die 3.800 Zahlenden erhofft hatten. Gegen den **VfR Wellesiek** mussten sich alle, die es mit dem DSC hielten, gedulden, bis der DSC am Ende ein standesgemäßes 6:0 gegen den Bielefelder Bezirksligisten feiern konnte. Die Generalprobe gegen die „Black Cats“ vom **AFC Sunderland** gelang mit einem überzeugenden 1:1. Somit beendete der DSC ungeschlagen die Saisonvorbereitung!



Auswärtsinfo:

Osnabrück? Im Rahmen des ersten Auswärtsspiels geht es für uns direkt zum Derby nach Osnabrück. Letztes Jahr boykottierten wir den Support, dieses Jahr geben wir Vollgas! Los geht's für unseren Haufen und jeden Interessierten um 16.09h vom Bielefelder Hbf., in Osnabrück sind wir dann um 17.12h. Wir haben dort also genug Zeit, um gemeinsam zum Stadion zu gehen. Wir bitten euch auch in diesem Jahr inständig auf Pyrotechnik zu verzichten! Das fällt uns auch nicht leicht, aber auf der nächsten Seite erfahrt ihr etwas mehr darüber. Trotzdem wollen wir in Osnabrück Geschlossenheit und Motivation für die neue Saison zeigen. Lasst uns allen zeigen wer wir sind! Vorwärts Arminen!

News:

Hobbyturnier? In der Sommerpause, genauer gesagt am 9.7., fand zum zweiten Mal das große LC-Sommerturnier statt. Auf der Hartalm kickten 12 Teams aus der Bielefelder, Hannoveraner und Hamburger Szene einen Sieger aus. Gewonnen hat in diesem Jahr erneut die 'Lokal Crew', gefolgt von den 'Companions' und 'Jugend 1214 Amateure'. Teilgenommen haben außerdem: Eine weitere Mannschaft der Jugend 1214, BOYS Bielefeld, Sparrenkollektiv, Suppurbia, Jugend-Ensemble Hannover, Kegelclub 69, die CFHH und die Bielefelder Jungs. Wir denken, das Turnier war ein voller Erfolg und bedanken uns hiermit bei allen Teilnehmern, Helfern und Zuschauern. Bis nächstes Jahr!

Westfalenpokal? Ja, richtig gehört! Unser DSC „darf“ in dieser Spielzeit wieder am Westfalenpokal teilnehmen. Der Abstieg in die Drittklassigkeit bedeutet, dass man sich die Teilnahme am DFB-Pokal 2012/13 über eben diesen Landespokal erarbeiten muss. Es sei denn, man schafft eine Platzierung unter den ersten Vierer der 3. Liga. Da der Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen zwei Teilnehmer stellt, reicht die Finalteilnahme bereits für eine Qualifikation aus. Bis dahin ist es allerdings ein weiter Weg. Die Auslosung bescherte den Blauen eine Reise ins tiefste Lipperland zum Kreisligisten TSV Rischenau. Der 17. August kann allerdings bereits als Termin aus dem Kalender gestrichen werden, da der DSC tags zuvor in Sandhausen antreten muss. Das Spiel wird somit auf einen anderen Zeitpunkt verlegt. Der Westfalenpokal bietet sicherlich Abwechslung. Statt Hochglanz-Arenen gibt es nun Dorfplätze zu bestaunen; für den einen oder anderen auch eine schöne Erinnerung an alte (Oberliga-)Zeiten. Übrigens: auf den „geliebten Erzfeind“ nahe Telgte kann man frühestens im Finale treffen...

Graffiti? Wie der ein oder andere es vielleicht schon bemerkt hat, ist im Laufe der Sommerpause erneut ein großes Graffiti mit Vereins- und Traditionsbezug hinter unserer Südtribüne aufgetaucht. Das Ganze entstand erneut in Kooperation mit dem Fanprojekt, dem JZ Stricker und der Stadt Bielefeld und wurde von jüngeren Mitgliedern unserer Szene, sowie einigen erfahrenen Sprüherern geplant und umgesetzt. Wir, und vor allem die Beteiligten, sind stolz darauf und hoffen, dass das Bild noch mehr Farbe in das eh schon aufgefrischte Tribünenbild bringt. Wir bedanken uns aber ebenso bei den drei oben genannten Institutionen für Finanzierung, Vertrauen und organisatorische Hilfe.

